



Sammlung Theaterzettel

Die wilde Toni

Nesmüller, Joseph Ferdinand

1886-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 148-30

MANNHEIM.

113

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

97. Vorstellung.

den 24. März 1886.

Abonnement B.



Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akte von Goethe.

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Stury.
Marianne, seine Schwester	Fräul. Berger.
Fabrice	Herr Stein.
Ein Briefträger	Herr Moser.
Ein Knabe.	

Im Vorzimmer seiner Excellenz.

Lebensbild in 1 Akt von R. Gahn.

Der Minister	Herr Neumann.
Jeremias Ehrigott Knabe, Lohnschreiber bei einem Kreisgericht in der Provinz	Herr Jacobi.
Jean, Diener des Ministers	Herr Stein.
Die Gouvernante der Kinder des Ministers	Fräul. Schelly.

Ort der Handlung: eine große Residenz.

Die wilde Toni.

Liederspiel in 1 Akt mit Musik von Ferdinand Resmüller.

Marie Werner	Frl. v. Rothenberg.
Toni	Fräul. Sorger.
Sepp, ein Holznecht	Herr Stury.
Ignaz, ein Jäger.	Herr Rößlinger.

Ort der Handlung: Ein kleines Dorf im bairischen Hochwald.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Herr Gum. — Herr Förster.

Kleine Preise. Parquet-Sperrst. M. 2.40 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Jüge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Jug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Jug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Jug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Freitag, 26. März 1886. 98. Vorstellung (Abonnement A.)

„Figaro's Hochzeit“. Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Mittwoch, 7. April 1886. 106. Vorstellung (Ab. A): „Das Glöckchen des Eremiten“, komische Oper in 3 Akten von Mailart.

Freitag, 9. April 1886. 107. Vorstellung (Ab. B): „Rosenmüller und Finkle“, Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Carl Löffler. Christian Thimotheus Bloom Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

2.

r.

in.

emes. tarke I. rage. arthmann. jenfauer. rage. löblinger. De Kant.

3 Uhr

Platz

ihnen und

9 Uhr 45
10 Uhr 20
11 Uhr 15
abgelassen.

che sichere